

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **40 (1889)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gayer, Dr. Karl. Der Waldbau. Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 107 in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin, Paul Parey 1889. Oktav, 619 Seiten. Preis Fr. 17. 35.

Der Verfasser hat bei der Bearbeitung der dritten Auflage seines vortheilhaft bekannten Lehrbuches über Waldbau der regen Thätigkeit und den vielen neuen Anregungen auf diesem Gebiete während der letzten Jahre Rechnung getragen und seinen Lesern ein Buch vorgelegt, das den jetzigen Verhältnissen entspricht und jeden Leser zu befriedigen im Stande ist. Die dritte Auflage darf daher auch denjenigen empfohlen werden, welche bereits im Besitze der zweiten sind.

Verschiedenes.

Allgemeine land- und forstwirtschaftliche Ausstellung in Wien, von Mitte Mai bis Mitte Oktober 1890.

Die Ausstellung wird von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft unter thatkräftiger Unterstützung durch die Regierung veranstaltet und findet in der Rotunde und deren Umgebung im k. k. Prater statt. Eine Kommission, zusammengesetzt aus Delegirten der kaiserlichen Behörden, der interessirten Körperschaften und Vereine und der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft wird die Durchführung des Unternehmens besorgen.

Die Ausstellung gliedert sich in drei Gruppen: Unterrichtswesen, Versuchswesen und Literatur. Im Hauptprogramm sind die Ausstellungsgegenstände in 11 Hauptabtheilungen geordnet. Zur Konkurrenz in folgenden Abtheilungen ist auch das Ausland eingeladen.

5. Maschinen und Geräthe für die Land- und Forstwirtschaft und deren Industrien, ferner für Garten-, Obst-, Wein- und Hopfenbau, für Geflügel-, Bienen- und Seidenzucht, für Hunde, Jagd und Fischerei.
7. Hilfsmittel des Wirthschaftsbetriebes und zwar: Kunstdünger, Handelsfuttermittel, Thierheilmittel u. s. w.
8. Modelle, Pläne und Zeichnungen, statistische Daten des land- und forstwirtschaftlichen Meliorations-, Bau- und Ingenieurwesens.
9. Modelle, Pläne und Zeichnungen statistischer Daten des land- und forstwirtschaftlichen Unterrichts- und Versuchswesens; Literatur.

10. Pläne, Zeichnungen, Modelle und statistische Daten über die Verwendung und Verwerthung der Abfallstoffe.
11. Pläne, Zeichnungen, Modelle und statistische Daten über die Approvisionirung von grossen Städten. Ferner Federvieh und Hunde.

Die Ausstellung der Thiere, des Garten- und Obstbaues finden in mehreren Serien statt, die Reihenfolge wird später bekannt gegeben.

Für alle Arten von Ausstellungsgegenständen werden Preise im Werthe von mindestens 20,000 Gulden vertheilt, welche in Ehrendiplomen, gespendeten Ehrenpreisen, Medaillen, in Geld und ehrenvollen Anerkennungen bestehen.

Anlässlich der Ausstellung wird die Abhaltung von Konkurrenzen-Versammlungen und Exkursionen in Aussicht genommen.

Anmeldebögen können bei der Redaktion dieser Zeitschrift bezogen werden.

Arbeit für Forsttechniker.

Die *Waldwirthschaftspläne* folgender aargauischer Gemeinden unterliegen innert Jahresfrist instruktionsgemässer *Revision*:

1. *Forstkreis* (Kreisförster Brunner, Rheinfelden): *Zwischenrevision* Wegenstetten 122 ha, Frick 203 ha und Herznach 172 ha (Obermumpf mit 13, Schupfart 22 und Frick-Kirchgemeinde 28 ha brauchen neue Wirthschaftspläne).

2. *Kreis* (Kreisförster Koch, Laufenburg): *Hauptrevision* Kaisten 358 ha, Lauffohr 40, Sisseln 35, Thalheim 169 und Rein 51 ha. *Zwischenrevision* Bötzen Corp. 36, Möhnthal 55 und Remigen 231 ha.

3. *Kreis* (Kreisförster Meier, Baden): *Hauptrevision* Baldingen 38, Birmenstorf 217, Böbikon 27, N.-Rohrdorf 62 und U.-Siggenthal 270 ha. *Zwischenrevision* Fislisbach 144, Klingnau 199 und Lengnau 316 ha.

4. *Kreis* (Kreisförster Heusler, Lenzburg): *Hauptrevision* Buchs 158, Rohr 78, Oberkulm 207, Menziken 119, Reinach 144, Dintikon 133 und Hunzenschwil 101 ha. *Zwischenrevision* Birr 94, Lupfig 106, Veltheim 83, Windisch 82, Zezwil 134, Brunegg 26, Holderbank 56, Schafisheim 170, Seengen 205 und Staufen 82 ha. (Biberstein 158, Altenburg 8, Birrenlauf 16 und Habsburg 12 ha brauchen neue Wirthschaftspläne).